

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat hat am **24.09.2003** gem. § 2 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Dieser Beschluss wurde am **22.04.2005** öffentlich bekanntgemacht.

2. Frühzeitige Bürgerbeteiligung

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurde bis in der Zeit vom **02.05.2005** bis **18.05.2005** durchgeführt.

3. Öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat hat am **20.07.2005** die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes gem § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung hat der Bebauungsplanentwurf nebst Begründung in der Zeit vom **08.08.2005** bis einschließlich **09.09.2005** öffentlich ausgelegen.

4. Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan am **07.07.2006** gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

5. Anzeigeverfahren

Der Bebauungsplan wurde gem. § 11 Abs 1 BauGB dem Regierungspräsidium Freiburg angezeigt. Das Regierungspräsidium Freiburg hat das Anzeigeverfahren gem. § 11 Abs. 3 Bau GB durchgeführt und mit Verfügung vom _____ At. _____ erklärt, dass keine Rechtsvorschriften geltend gemacht werden.

6. Inkrafttreten

Der Bebauungsplan wurde mit der öffentlichen Bekanntmachung der Genehmigung gem § 12 BauGB am **14.07.2006** rechtsverbindlich.

Amt für Stadtentwicklung
Villingen-Schwenningen, den **4. März 2007**



BESTÄTIGUNGEN

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990.

Vermessungsamt
Villingen-Schwenningen, den **14. MRZ. 2007**



Dieser Bebauungsplan ist mit der öffentlich ausgelegten Fertigung identisch, ausgenommen Änderungen laut Beschluss des Gemeinderates vom _____.

Amt für Stadtentwicklung
Villingen-Schwenningen, den **4. März 2007**

